



Evangelische Kirche  
Kirchheim unter Teck  
gegenwärtig • lebendig • offen

# Kirchenfenster

Stadtkirchengemeinde



Oktober - November 2024

# Gedanken zum Titelbild

## Herbst

Da zieht einer um nach Kalifornien, weil dort das ganze Jahr die Sonne scheint, das Meer zum Baden einlädt und es immer warm ist. Ich treffe ihn dann nach wenigen Jahren wieder und er sagt mir: „Das ist alles wunderbar dort und ich genieße es sehr. Jeden Tag Sonne, immer schönes Wetter. Aber ich vermisse so sehr den Jahreswechsel. Frühjahr, Sommer, Herbst und besonders den Winter. Wie schön habt ihr es hier im Ländle. Jeden Tag immer das gleiche Wetter ist so furchtbar eintönig in Kalifornien.“

Ich finde, der Herbst ist eine tolle Zeit. Ich liebe im Herbst die besonderen Farben, die zum Vorschein kommen. Ganz anders als im Frühjahr, wenn es grün wird und die bunten Blüten aufbrechen, sind im Herbst die dunklen Farbtöne angesagt. Wie schön sieht ein tiefrotes Blatt aus, durch das die Herbstsonne scheint. Dazu die gefallenen gelben und braunen Blätter am Boden und das bunte geerntete Obst und Gemüse. Der Herbst hat seine ganz eigenen goldenen Stimmungen und Tage.


Herbstzeit ist auch Erntezeit.

Den ewigen Kreislauf des Säens und Erntens kannten auch die Menschen in biblischen Zeiten. Die Erntezeit beginnt in Palästina schon im April. Bei der Getreideernte schnitt man mit einer Sichel die Ähren ab und ließ die Halme stehen. Um das Korn von der Spreu zu befreien, wurden die gedroschenen Ähren in den Wind geworfen.

Die Erntezeit als Zeit der Nahrungsfülle war auch die Zeit freudiger Erntefeste wie Mazzot- oder Laubhüttenfest. Wir feiern im Herbst in unseren Kirchen das Erntedankfest. Mit all den schlechten Meldungen von Klimaerwärmung, Überschwemmungen und Dürren ist vielen vielleicht gar nicht zum Feiern zumute. Doch eine große Zusage Gottes macht den Menschen bis heute trotz aller Natur- und anderen Katastrophen Hoffnung. Der Regen wird immer wieder die Erde feuchten und Samenkörner zum Sprießen bringen. Der natürliche Kreislauf von Wachsen und Ver-

*Fortsetzung: Seite 4*

### Herausgeber:

Ev. Gesamtkirchengemeinde  
Widerholtplatz 4, 73230 Kirch-  
heim unter Teck, Zuschriften an  
Diana Herzig  Kirchenfen-  
ster@evki-kirchheim.de  
V.i.S.d.P:

Pfarrer Jochen Maier

Pfarrerin Iris Sönning

Rosemarie Reichelt

Verantwortlich für den Inhalt  
sind die Verfasser und die je-  
weiligen Pfarrämter.

Redaktion: Diana Herzig  
mit Redaktionsteam aus  
den Kirchengemeinden.

Gestaltung: Redaktionsteam  
Gedruckt bei RöhM COPYDRUCK,  
abgezählt und ausgetragen von  
vielen netten Menschen!

Wir freuen uns, wenn Sie mit ei-  
ner Spende unser gemeinsames  
„Kirchenfenster“ unterstützen.

Wir sind unserer Zeit voraus!  
Deshalb bitten wir Sie jetzt  
schon, Ihre Themen und Bei-  
träge für den allgemeinen  
Teil der übernächsten Kir-  
chenfenster-Ausgabe Dezem-  
ber 2024 - Januar 2025 bis  
zum 20.09.2024 bei der Kir-  
chenfensterredaktion E-Mail:  
kirchenfenster@evki-kirchheim.de  
anzumelden und einzureichen.

Gestaltung der Titel-

und Rückseite:

Hans Joachim Haehnel

## Herbst

Die Felder sind abgeerntet und stoppelig und es macht einen ein bisschen wehmütig, wenn alles kahler und leerer aussieht in Feld und Wald. Aber die Brache des Herbstes ist ja keine bleibende Leere. Schon ist der Boden umgepflügt für neue Aussaat und der Winterweizen ist sogar schon gekeimt.

Im Psalm 16,6 wird unser Leben verglichen mit einem Stück Land, das mir Gott gegeben hat: „Was du mir für mein Leben geschenkt hast, ist wie ein fruchtbares Stück Land, das mich glücklich macht. Ja, ein schönes Erbteil hast du mir gegeben!“

Das ist ein schönes Vergleichsbild! Gott hat mir mein Leben gegeben wie ein Stück fruchtbares Land. Ein Stück fruchtbares Land – das ist eine Sache voller immer wieder neuer Möglichkeiten. Auf diesem Land kann alles Mögliche wachsen! Sicher auch Unkraut! Aber auch verschiedene schöne Blumen und Nutzpflanzen. Sicher gibt es auf diesem Land auch Frost oder Dürrezeiten und auch Missernten. Aber es kann wieder neu gesät werden. Es kann ausprobiert werden, neue Sorten anzupflanzen und reifen zu lassen. Egal, wie schlecht vielleicht eine Ernte war oder wie erfolgreich dann eine andere – immer kann etwas neu wachsen.

Wie befreiend und beruhigend ist das, mein eigenes Leben als ein offenes Land verstehen zu können, in dem ich nicht nur auf mich allein gestellt bin, sondern wo Gott immer wieder gute Anstöße und gute Kräfte hinein-

fließen lässt! Kraft und Mut, die Fröste und Missernten, die es vielleicht gab, hinter mir zu lassen und auf das Aufkeimen von neuen Lebensaspekten und Lebenserfahrungen zu warten. Vielleicht bin ich gerade krank, vielleicht bin ich in einer Misere oder ich bin gerade ganz erschöpft – aber egal wie jung oder alt ich bin: An jedem neuen Tag kann mir Gott unerwartete Begegnungen und überraschende Einsichten in den Weg streuen wie Samen, die zu etwas Gutem keimen.

Die Einladung des Glaubens ist: Versteh dein Leben so! Versteh es als Land, auf dem etwas wachsen kann, immer wieder neu, weil Gott dir dieses Land geschenkt hat. Es ist ein geheiligtes Land! Und dieses geheiligte Land wird Gott gnädig ansehen und bewahren!



Jochen Maier  
Pfarrer der Martinskirche

gehen wird nicht aufhören. Das versprach Gott nach dem Ende der Sintflut. Der Prophet Jesaja verwendet diese Zusage sogar als Bild für die Verkündigung: Wie der Regen auf fruchtbare Erde fällt, wird das Wort Gottes für Wachstum sorgen.

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1.Mose 8,22; Jesaja 55,10) Was für eine Aussage! Gott ist nicht nur Schöpfer der Menschen, sondern auch unser Erhalter. Diese Zusage und Hoffnung tragen wir Christen weiter und das sollte uns im Herbst der Natur und im übertragenen Sinne im Herbst des Lebens auch immer wieder vor Augen stehen. „Wir alle fallen. (...) Es ist in allen.

Und doch ist einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.“ So hat es einst der Dichter Rainer Maria Rilke formuliert. Der Herbst ist auch Sinnbild für unser Leben. Nach Kindheit und Erwerbsleben schliesst sich der Lebenskreis. Wie die Blätter zu Boden fallen, welkt auch unser Körper. Glücklich der Mensch, der sich in die ewigen Arme seines Schöpfers fallen lassen kann! Die Farben und Themen des Herbstes sind vielfältig. Viel Freude und Schönes sind dabei, aber auch Nachdenkliches und Mahnendes. Ich finde, der Herbst ist eine tolle Zeit.

*Christian Tsalos*

## Cities for Life – Städte gegen die Todesstrafe

Weltweit findet am 30. November die Aktion „Cities for Life – Städte gegen die Todesstrafe“ statt. Wie schon letztes Jahr wird die Kirchheimer Gruppe von Amnesty Internati-

onal in einem Aktionsbündnis mit der Stadt Kirchheim, der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde, Pax Christi und dem Arbeitskreis Asyl eine Mahnveranstaltung in Kirchheim durchführen. Sie beginnt am 30. November um 17:00 Uhr vor dem Eingangsportaal der angestrahlten Martinskirche.

„Cities for Life“ ist eine internationale Aktion gegen die Todesstrafe. Das Datum erinnert an die erste Abschaffung der Todesstrafe durch das Großherzogtum Toskana am 30. November 1786. Inzwischen haben 106 Staaten weltweit die Todesstrafe abgeschafft. Sie verstößt grundlegend gegen die Menschenrechte, sie verletzt das Recht auf Leben und stellt eine grausame, unmenschliche und erniedrigende Strafe dar. Als sichtbares Zeichen für die Ablehnung der Todesstrafe werden an diesem Tag zentrale Gebäude farbig angestrahlt; in Kirchheim wird es erneut am **Samstag, dem 30. November von 17:00 – 21:00 Uhr die Martinskirche** sein.

*Kirchheimer Gruppe  
von Amnesty International*



Foto: Karin Zweibrücker

## Schuberts Schwanengesang auf der Orgel



Bei der Betrachtung des Gesamtschaffens eines Komponisten ersehnt man sich einen offiziellen pathetischen Abgesang. Am besten ein Diktat vom Sterbebett wie bei Bach. Oder wie bei Mozart das unvollendete Requiem und bei Brahms die Orgelbearbeitungen zu *O Welt, ich muss dich lassen*. Selbst bei Heinrich Schütz meint man einen solchen *Schwanengesang* festmachen zu können und auch bei Schubert wurde seine berühmte *Unvollendete* lange als ein solches Valet betrachtet. Vieles davon ist Legende, manches nur halb wahr. Egal, es sind die Mythen, die manche Kunstwerke erst interessant machen. Zum Beispiel der *Schwanengesang* von Franz Schubert. Nach dessen bahnbrechenden Liederzyklen *Die schöne Müllerin* und die *Winterreise* fügte ein geschäftstüchtiger Verleger bisher unveröffentlichte Gesänge Schuberts zusammen und edierte sie als *Letzte Worte* seines Verfassers.

Viele dieser Lieder haben einen ausgesprochen sakralen Charakter, weshalb der Versuch naheliegt, sie auf der Orgel statt dem Klavier zu begleiten. Winfried Müller (Bartiton) und Ralf Sach (Orgel) werden am **Samstag, 26. Oktober um 19:30 Uhr** in der Auf-

**erstehungskirche** dieses Unterfangen wagen. Herzliche Einladung dazu. Der Eintritt ist frei.

Ralf Sach

## Klangreform - Alte Lieder neu gefühlt

**Samstag, 19. Oktober, um 19:30 Uhr  
Martinskirche**

Sandra Schöne präsentiert mit Ihrem Projekt „Klangreform“ alte Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch in neuem musikalischem Gewand. Texte und Melodien sind weitestgehend unberührt, die musikalischen poppigen Arrangements von Wolfgang Franz und Claus-Peter Eberwein lassen die wertvollen Lieder aber ganz aktuell erstrahlen.

Zusammen mit Ihrer Band gestaltet sie dadurch einen unvergesslichen Abend. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten sind erwünscht.

Kilian Haiber

Eine Veranstaltung der evangelischen Kirche Kirchheim unter Teck. Verantwortlicher: Kilian Haiber, Kilian Haiber/Eberwein

**KLANG[RE]FORM**  
ALTE LIEDER NEU GEFÜHLT!

Samstag  
19. Oktober 2024  
Martinskirche  
Kirchheim unter Teck  
Einlass: 19.00 Uhr  
Beginn: 19.30 Uhr

## Kirchheimer Beitrag 2024

### Das ist mir meine Kirche wert!

Die Aktivitäten unserer Kirche sind aus dem Leben unserer Stadt nicht wegzudenken. Wir geben Raum für Jung und Alt, unterhalten Betreuungsangebote, schaffen Möglichkeiten zum Kontakt, unterstützen Familien, vermitteln Werte und Hoffnung, beraten und begleiten Menschen in Krisensituationen und vieles mehr. Doch gute Arbeit kostet Geld und wir können die Kosten nicht allein aus der Kirchensteuer decken. Zudem nehmen die Kaufkraft und die Kirchensteuereinnahmen ab. Darum wenden wir uns einmal im Jahr direkt an Sie und bitten Sie um eine Spende.

Wenn Sie Kirchensteuern zahlen, dann möchten wir Ihnen an dieser Stelle ausdrücklich dafür danken! Aber wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns noch darüber hinaus unterstützen würden. Einige beispielhafte Projekte unserer kirchlichen Arbeit haben wir Ihnen dargestellt. Sie können mit Ihrer Spende dabei mithelfen, dass unsere Angebote erhalten bleiben und wir für die Menschen vor Ort wie bisher da sein können.

### Projekt 1: Jugendgottesdienst SPOTLIGHT

Da sind junge Menschen in Bewegung. Nach der Jugendwoche LIGHT UP! im Herbst 2023 haben Jugendliche und unsere Jugendreferenten den Schwung aufgenommen. Seit diesem Jahr gibt es monatlich den Jugendgottesdienst SPOTLIGHT in der Auferstehungskirche, sonntagabends um 18:00 Uhr. Zuletzt kamen so viele Jugendliche, dass die faltwand zum Gemeindesaal aufgemacht werden musste.



Junge Menschen gestalten hier alles selbst und suchen neben ihren Themen und ihrer Musik natürlich auch nach eigenen Möglichkeiten, den Kirchenraum zu gestalten. Und sie möchten die Technik und die Instrumente nutzen, die sie auch sonst in ihrem Leben verwenden. Mit viel Fleiß und Kreativität wird da regelmäßig auf- und abgebaut, aber eben vor allem Gottesdienst gefeiert.



---

Konkret braucht die Auferstehungskirche für die SPOTLIGHT-Gottesdienste z. B. einige Scheinwerfer, Ton- und Steuerungstechnik für Bandmusik und die interaktive Gestaltung der Gottesdienste. (verantwortlich Jugendreferenten)

## Projekt 2: Vesperkirche

Wir freuen uns sehr über Ihre finanzielle Unterstützung! Denn die Vesperkirche Kirchheim finanziert sich ganz über Spenden. Das Mittagessen für einen Vesperkirchentag kostet bei 220 Essen gut 1.000,00 €. Um das reine Mittagessen zu finanzieren, braucht die Vesperkirche 15.000,00 € Spenden pro Jahr. Die Gäste der Vesperkirche übernehmen einen Anteil an diesen Kosten – je nachdem, was sie geben können. Darüber hinaus brauchen wir Sie! Dann wird der Gottesdienstraum wieder zu einem warmen und gastlichen Ort, an dem sich Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Religion oder Ihres Einkommens beim Mittagessen begegnen können. Getreu dem Motto „gemeinsam an einem Tisch!“ (verantwortlich Diakon Häußermann)



Im Internet präsentieren sich alle 3 Vesperkirchen im Landkreis Esslingen gemeinsam. Nähere Informationen finden sie unter [www.vesperkirchen-landkreis-esslingen.de](http://www.vesperkirchen-landkreis-esslingen.de) im Reiter Kirchheim unter Teck.

## Projekt 3: Martinskirche Innenrenovierung

Berichte und Informationen zur Innenrenovierung gibt es an anderer Stelle zuhauf. Mit der Wiedereröffnung der Martinskirche werden auch die letzten Rechnungen der Handwerker fällig. Das Mammutprojekt wird voraussichtlich 3,1 Mio Euro kosten. Bei Zuschüssen von knapp 1 Mio. Euro und bereits angesparten Mitteln von rund 2 Mio. Euro besteht noch eine Deckungslücke von ca. 150.000,00 €. Jeder Betrag tut gut und öffnet Räume für andere Schwerpunkte. (verantwortlich Pfarrer Maier und Gesamtkirchpfleger Stolz)

## Projekt 4: Allgemeine Gemeindegarbeit

Ein Blick auf unsere Homepage [www.evangelische-kirche-kirchheim-teck.de](http://www.evangelische-kirche-kirchheim-teck.de) oder in die Gemeindebriefe zeigt viel kirchliches Leben in Kirchheim. Jeden Tag werden Dinge vorbereitet, Räume hergerichtet, Gottesdienste gefeiert, Material für Angebote besorgt und auch Fortbildungen besucht. Vollständig ist die Aufzählung in keinem Fall, sie macht dennoch deutlich, dass wir als Kirche in Kirchheim präsent sind und wir an vielen Stellen Begegnung ermöglichen. Vieles startet erst oder ist noch im Verborgenen und wird noch richtig sichtbar. Anderes ist schon sichtbar und entwickelt sich weiter. Als Gesamtkirchengemeinde bieten wir die unterschiedlichsten Orte an, an denen sich Menschen begegnen. Wir sind da, geben Halt und Sicherheit, auch wenn es die Welt im Außen

manchmal nicht kann. Helfen Sie mit Ihrer Spende mit, dass wir weiterhin als Kirche präsent sein und Begegnung und Begleitung ermöglichen können.

Wir danken herzlich für die Einnahmen aus 2023, die sich wie folgt verteilen:

Projekt	geplant	gespendet
Kirche Kunterbunt	2.500,00 €	2.390,00 €
Vesperkirche	2.500,00 €	3.255,00 €
Innenrenovierung Martinskirche	15.000,00 €	14.277,59 €
Allgemeine Gemeindearbeit	5.000,00 €	5.660,00 €
Summe	25.000,00 €	25.522,59 €

Ihre Spende erreicht uns über unser Spendenkonto:

IBAN: DE70 6115 0020 0103 0006 53

BIC: ESSLDE66XXX

oder online über

[www.evangelische-kirche-kirchheim-teck.de/stiften-und-spenden/online-spende](http://www.evangelische-kirche-kirchheim-teck.de/stiften-und-spenden/online-spende)

Stichwort:

Kirchheimer Beitrag und Projektnummer.

Die Ansprechpartner zu den Projekten finden Sie auf der letzten Innenseite des Kirchenfensters.

Herzlichen Dank,  
Christian Tsalos, Dekan und Nina Fischer,  
gewählte Vorsitzende

## Nachhaltig und digital

### Projekt „Aufwertung +2“ an der Diakonischen Bezirksstelle

Im Bürgergeldbezug eine Wohnung zu finden – gar nicht so einfach. Fakt ist: Es gibt zu wenig bezahlbare Wohnungen auf dem Markt. Mitunter scheitert die Wohnungssuche auch an fehlenden technischen Endgeräten. Außerdem sehen sich Empfänger\*innen von Sozialleistungen regelmäßig mit Vorurteilen konfrontiert.

Wie es trotzdem gelingen kann zu einer Besichtigung eingeladen zu werden und was es sonst bei der digitalen Wohnungssuche zu beachten gibt, darum ging es in einem Workshop der Diakonischen Bezirksstelle.

Dieser Workshop fand im Rahmen des Projekts „Aufwertung +2“ an der Diakonischen Bezirksstelle in Kirchheim statt. Das Projekt besteht aus zwei Teilen: Beratung und Workshops.

In der Beratung geht es um verschiedene Themen, hauptsächlich um sozialrechtliche Anliegen rund um das SGB II. Bei den Workshops stehen die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Vordergrund. Bei der Planung der Workshops wird versucht auf aktuelle Themen und Bedarfe der Klient\*innen einzugehen. So fand bereits im Frühsommer ein anderer Workshop zum Thema „günstig und nachhaltig einkaufen“ statt. Bei diesem Workshop ging es um lokale und auch digitale Angebote zum Thema. Es wurde gemeinsam erkundet, wo man in Kirchheim oder auch im Internet günstig und sicher einkaufen kann



und am Ende wurde gemeinsam gekocht. So wurden die Tipps direkt in die Praxis umgesetzt und ein leckeres Essen von und für die Teilnehmenden gezaubert.

Das Projekt wird finanziert vom Europäischen Sozialfonds, von der Europäischen Union und vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg. Es findet an vier Standorten des Kreisdiakonieverbandes im Landkreis Esslingen statt. Weitere Informationen unter [www.kreisdiakonie-esslingen.de](http://www.kreisdiakonie-esslingen.de)

Carolin Maulbetsch  
Diakonische Bezirksstelle Kirchheim  
Mobil 0151 58197607

## Ein Tag - zwei Veranstaltungen

Der 13. Oktober bietet für den Hospizdienst Kirchheim gleich zwei Anlässe zu feiern. Um 10:30 Uhr findet in der Petruskirche in Jesingen im Rahmen eines Gottesdienstes die Einsetzung der zwölf neuen ehrenamtlichen Sterbebegleiter statt. Der Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Jochen Maier wird unter dem Motto „Schau hindurch mit deinem Herzensauge, lausche hindurch mit deinem Herzensohr“ (Liedauszüge von F.-X. Scheidegger) stehen und vom Hospizdienst Kirchheim mitgestaltet.



Abends veranstaltet der Hospizdienst im Rahmen seines 30-jährigen Bestehens die zweite Veranstaltung im Treffpunkt Stadtmitte in Wendlingen. „Das Kleine Ensemble“ wird um 18:00 Uhr das Theaterstück „Ich erinnere mich genau“ darbieten. Es handelt von einer Mutter-Tochter Beziehung, die durch die Demenzerkrankung der Mutter auf die Probe gestellt wird. Im Anschluss an die Theateraufführung wird es einen Stehempfang mit Grußworten von Wendlingens Bürgermeister Herrn Steffen Weigel und Pfarrer Peter Brändle geben. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

*Sandra Beck*

Hospizdienst Kirchheim  
Tel. 07021 9209227  
E-Mail: [info@hospiz-kirchheim.de](mailto:info@hospiz-kirchheim.de)  
[www.hospiz-kirchheim.de](http://www.hospiz-kirchheim.de)



**FEIERN SIE MIT UNS!**

**13.10.2024 THEATER „ICH ERINNERE MICH GENAU“**

Wenn die Erinnerung verblasst ... Eine Mutter-Tochter Beziehung, die durch die Erkrankung der Mutter an Demenz auf die Probe gestellt wird.



## Abendstille

In der renovierten Martinskirche ist in der ehemaligen Kapelle der „Raum der Stille“ entstanden, der künftig zu stiller Zeit und zum innerlichen Atemholen einlädt. Zunächst einmal im Monat gibt die „Abendstille“ in der Martinskirche Gelegenheit, bewusst zur Ruhe zu kommen nach den Aufgaben und Herausforderungen des Tages und sich auf Gottes Zuwendung zu uns zu besinnen.

In dieser halbstündigen meditativen Auszeit – im Wechsel mit der monatlichen „Atempause“ in Ötlingen – singen wir einfache Lieder und halten nach einer kurzen Einstimmung für 10 bis 15 Minuten Stille. Den Abschluss bildet der Abendsegen.

**Termine:** dienstags, jeweils 19:00 Uhr  
8. Oktober, 5. November,  
im Dezember Besinnung im Rahmen des  
Lichterlabyrinths, 7. Januar 2025  
Ort: Martinskirche, Raum der Stille

## Kirchheimer Reihe

**Kirche als Brückenbauer: Wege zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, mit Präses Anna-Nicole Heinrich**

Viel ist die Rede von Spaltung, Polarisierung und von der „Filterbubble“. Mit Besorgnis wird von fehlendem Zusammenhalt und unzureichender Diskursqualität gesprochen. Egal ob Pandemie, Klima oder Migration – die Meinungen gehen auseinander. Wo früher Einheit gesehen wurde, scheint heute nur noch Empörung, Rechthaberei und Abgren-

zung zu sein. Ängste werden geschürt und einfache Lösungen für komplexe Probleme verkauft. Welchen Beitrag kann die Kirche für ein friedliches und respektvolles Miteinander leisten? Wie können Christinnen und Christen Brücken bauen und zueinander finden? Anna-Nicole Heinrich, Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), spricht über Kirche als Ort des Dialogs und der Verständigung. Was sind Möglichkeiten, um gemeinsame Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen zu finden?

**Dienstag, 15. Oktober, 19:30 – 21:00 Uhr**  
**Auferstehungskirche, Zeppelinstr. 11**  
Eintritt frei – Spende willkommen

Veranstalter: Ev. Bildungswerk im Landkreis Esslingen, Stuttgarter Str. 91, Nürtingen, Ev. Stadtkirchengemeinde Kirchheim unter Teck

## anschauen! – Bild-Gottesdienst



Dieses Jahr wird das 250-jährige Jubiläum des Malers Caspar David Friedrich gefeiert, der mit seinen geheimnisvoll-symbolischen Gemälden eine ganz neue Aufmerksamkeit erregt. In seiner Malerei spielt die Natur eine zentrale Rolle. Die Schöpfung war für den

gläubigen Protestanten immer gleichnisfähig für die Wahrheiten des Glaubens. Im Gottesdienst betrachten wir vor allem sein berühmtes Bild „Der Mönch am Meer“, mit ein paar Seitenblicken auf andere Gemälde von ihm.  
Sonntag, 20. Oktober, 10:30 Uhr, Martinskirche, Pfarrer Jochen Maier

Friedensgottesdienst nimmt dieses „Erzählen vom Frieden“ auf. Herzliche Einladung zum Ökumenischen Friedensgottesdienst am **Sonntag, 10. November, um 10:30 Uhr in der Martinskirche**, Kirchheim unter Teck

## Ökumenischer Friedensgottesdienst



Unter dem Motto „Erzähl mir vom Frieden“ nimmt die Ökumenischen Friedensdekade 2024 den Gedanken auf, dass wir auf Geschichten jenseits von Gewalt, Krieg und Krisen angewiesen sind, die uns Mut machen – gerade in den kriegerischen Konflikten und Spaltungen unserer Gegenwart.

Viele solcher Hoffnungsgeschichten finden sich auch in der Bibel, aus denen Christ\*innen weltweit Kraft schöpfen für gewaltfreien Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Der Ökumenische

## Cato / Konzertlesung über die Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek



**14. November / Aufführung live in der Martinskirche Kirchheim unter Teck, 19:30 Uhr**

Der heute in Fischerhude lebende Komponist und Künstler Helge Burggrabe hat anlässlich des 100. Geburtstages von Cato Bontjes van Beek aus Fischerhude für die am 5. August 1943 in Berlin-Plötzensee hingerichtete, erst 22 Jahre alte Cato, als erinnerte Würdigung ein szenisch-musikalisches Werk geschaffen.

Der „Cato - Konzertfilm“ wird nun in Kirchheim unter Teck live aufgeführt. Die Schauspielerin Julia Jentzsch spricht Texte von Cato, das Leipziger Vokalensemble Sjaella singt Kompositionen von Helge Burggrabe und Lieder, die Cato in ihrem Leben wichtig waren.

Ein eindrückliches Zusammenspiel aus Lebensgeschichte, Texten und brillanter Vokalmusik kommt so in der Martinskirche zur Aufführung!

Eintritt: 25,00 €  
ermäßigt (Jugendliche bis 18 Jahre) 15,00 €  
Kartenreservierung im Zentralen Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten oder Tel. 07021 92030-17, E-Mail: Gemeindebuero.Kirchheim@elkw.de

Die Eintrittskosten werden dann an der Abendkasse bar bezahlt. Die Kasse öffnet um 18:30 Uhr. Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen!

Karten sind auch noch, solange vorrätig, an der Abendkasse erhältlich.

## In Ruhe Malen



Der neu renovierte Raum der Martinskirche bietet sich an, um im Malen in der Kirche zu einer konzentrierten Ruhe zu finden und gleichzeitig die eigene Kreativität zu erspüren. Das gemeinsame Malen ist ein Angebot, im Ausprobieren von Farben und Formen ganz bei sich selbst zu sein und vielleicht auch überraschende Entdeckungen zu ma-

chen. Es gibt dazu geistliche und gestalterische Impulse.

Mitzubringen ist nur ein „Malhemd“. Maltechnisches Können ist keine Voraussetzung!

Es gibt am Anfang eine kleine Einführung in Farben und Techniken. Für die bereitgestellten Materialien an beiden Abenden (verschiedene Arten von Farben und Stiften / verschiedene Papiere) erbitten wir einen Kostenbeitrag von 20,00 €.

Das Malen wird begleitet von Kunsttherapeutin Angela Stuhler-Bauer und Pfarrer Jochen Maier. Wir laden ein zu zwei Abenden in der Martinskirche: Donnerstag, 10. Oktober und Donnerstag, 24. Oktober, jeweils 19:00 – ca. 21:30 Uhr, maximal 12 TeilnehmerInnen. Wir bitten um kurze Anmeldung im Zentralen Gemeindebüro, Tel. 07021 92030-17, E-Mail: Gemeindebuero.Kirchheim@elkw.de

## Stille-Wochenende

Freitag, 1. November - Sonntag, 3. November, Hofgut Bernstein/Sulz

Auch diesen Herbst laden wir wieder ein ins ehemalige Kloster Bernstein zu einer gemeinsamen „stillen“ Zeit. Die Abgeschiedenheit des Ortes, eingebettet in die Natur, bietet eine gute Gelegenheit für stille Tage. In verschiedenen Übungen zum Still-Werden, in Kontemplation und Gesang und im Hören auf den reichen Schatz der christlichen Glaubensstradition öffnen wir uns der äußeren und inneren Ruhe.

Unterbringung: 10 DZ mit Einzelbetten, auch als Einzelzimmer möglich, und 3 EZ; einfache



unseren eigenen Glauben und auf Gottes Glaubenszusagen.

Leitung: Pfarrer Jochen Maier  
Martinskirche, Buß- und Bettag  
20. November, 19:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro,  
E-Mail: [Gemeindebuero.Kirchheim@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Kirchheim@elkw.de)  
oder Tel. 07021 92030-17

Unterbringung, Toilette und Dusche z. T. auf dem Stock; Verpflegung durch sehr gute haus-eigene Küche; Teilnehmerzahl begrenzt auf 16 Personen; Fahrt mit Privat-PKW / Fahrgemeinschaften. Anreise Freitag bis 18:00 Uhr. Ende Sonntag nach dem Mittagessen.

Kosten: 2 x Übernachtung, Verpflegung Voll-pension + Tagungskosten 190,00 € (EZ + 14,00 €); finanzielle Unterstützung auf Anfrage möglich. Anmeldung im Zentralen Gemeindebüro: Tel. 07021 9203017, E-Mail: [Gemeindebuero.Kirchheim@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Kirchheim@elkw.de)

Leitung: Pfr. Christian Lorösch, Pfr. Jochen Maier, Pfr. i. R. Reinhard Wenzelmann

### Spirituelle Kirchenführung in der Martinskirche am Buß- und Bettag

Den Raum einer Kirche kann man verstehen als eine Landschaft des Glaubens, die aus dem Glauben vieler Generationen vor uns heraus Gestalt gewonnen hat. In einem Gang durch die Martinskirche mit verschiedenen Stationen der Betrachtung und auch der Stille lassen wir den Kirchenraum und Botschaften der Glaubenskunstwerke zu uns sprechen. Und wir besinnen uns darin auf

### Das Herzensgebet Jesu – Me- ditieren mit dem aramäischen Vaterunser

### Seminartag Christliche Meditation Samstag, 16. November

Im Herzensgebet wird ein Wort aus der Heiligen Schrift still im Rhythmus des Atems im Herzen bewegt. Der Klang des Wortes führt im „hörenden Beten“ immer tiefer in die Stille, in den innersten Kern unseres Wesens, in dem Gott selbst in uns wohnt.

Der Seminartag vermittelt einen Zugang zur Praxis und den theoretischen Hintergrund mit kurzen Impulsreferaten, Achtsamkeitsübungen und Austausch in der Gruppe. Wir werden das stille Sitzen mit einem Wort oder Satz üben. Weitere Elemente sind: Körper- und Atemwahrnehmungsübungen, Gebetsgebärden und Singen spiritueller Lieder.

Samstag, 16. November, 10:00 – 17:00 Uhr mit Mittagspause von 12:30 – ca. 13:30 Uhr, Martinskirche, Raum der Stille bzw. Foyer Beginn mit einem Brezelfrühstück um 09:45 Uhr. Zum Mittagessen bringt jede/-r etwas mit, sodass wir ein Buffet mit verschiede-



## Lichterlabyrinth im Advent

Mittwoch, 27. November  
bis Mittwoch, 4. Dezember

Täglich von 18:00 – 20:00 Uhr lädt das Lichterlabyrinth – nach der Renovierungszeit nun wieder im Chor der Martinskirche – mit über 300 Kerzen zum Begehen und zum Ruhefinden ein.

nen Speisen haben. Außerdem sind hilfreich: bequeme Kleidung und warme Socken. Ein Schultertuch oder Jacke, evtl. eine Decke.

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen.

Kostenbeitrag: 15,00 €

Leitung: Cornelia Staib, MAS Spiritualität Universität Zürich, Musik- und Tanzpädagogin, Meditationslehrerin Via Cordis.

Wir bitten um Anmeldung im Zentralen Gemeindebüro: E-Mail: [Gemeindebuero.Kircheim@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Kircheim@elkw.de), Tel. 07021 92030-17

Das Labyrinth ist ein zutiefst christliches Symbol, weil es darin um das Unterwegssein geht und der Weg durch alle Wegbiegungen hindurch immer zur Mitte führt. So ist das Labyrinth ein Abbild des Glaubens im Unterwegssein zu sich selbst und im Unterwegssein zu Gott, der immer auf uns wartet.

Wir laden ein, das Labyrinth zu begehen, still zu verweilen, zu schauen und sich in diesem Innehalten auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Jeweils um 19:30 Uhr gibt es eine Abendliturgie mit Stille-Zeit und kurzer Besinnung.

*Jochen Maier*



## Stolpersteine in Kirchheim

Die diesjährige Gedenkstunde zum 9. November 1938 findet am **Samstag, den 9. November, um 19:30 Uhr in der Auferstehungskirche** statt. OB Dr. Pascal Bader und Dekan Christian Tsalos werden Worte zum Gedenken sprechen. Die Gedenkstunde wird von Ev. Bildungswerk im Landkreis Esslingen, der Stadtkirchengemeinde, der Offenen Kirche Bezirk Kirchheim-Nürtingen und der Stadt Kirchheim getragen. Sie wird musikalisch umrahmt.

„Ein Mensch ist vergessen, wenn sein Name vergessen ist.“ Mit diesen Worten kennzeichnet der Künstler Gunter Demnig (geb. 1947) sein Kunstprojekt „Stolpersteine“. Mit in den Boden eingelassenen Gedenksteinen aus Messing wird vor ihrem letzten Wohnort an Menschen erinnert, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, getötet oder zur Flucht gezwungen wurden.

Für den Künstler sind, wie er in einem Interview mit der Stuttgarter Zeitung vom 16.08.2024 betont, die Schicksale jedes Mal bewegend. Und es ist wichtig, dass die jungen Leute davon erfahren. Das ist eine andere, persönliche Art von Geschichtsunterricht. Die Jugendlichen lernen so auch etwas über die unterschiedlichen Opfergruppen.“ In Kirchheim wurden seit 2007 14 Stolpersteine verlegt – 11 für jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 3 für Zwangsarbeiter. Nicht alle halten dieses Projekt für geeignet zur Erinnerung, denn so würden die Opfer erneut mit Füßen getreten. Diese Haltung ist zu respektieren.

Im Rahmen der Gedenkstunde soll die Lebensgeschichte einiger Menschen aus Kirchheim, die hinter diesen Stolpersteinen stehen, vorgestellt werden. Auch das Anliegen, neue Stolpersteine z. B. für Opfer der Euthanasie zu verlegen, wird zur Sprache kommen.

*Peter Treuherz*



Stolpersteine in der Max-Eyth-Straße 12

### Ferienwaldheim 2024

#### Nicht von dieser Welt und völlig losgelöst...

165 junge Astronauten starteten von der Raumbasis LUG auf eine zehntägige Mission ins All, um fremde Planeten zu entdecken und unbekannte Lebewesen kennenzulernen. Dass so eine Reise ins All mit vielen Herausforderungen und Aufgaben verbunden ist, versteht sich von selbst. Doch gemeinsam konnte alles gemeistert werden.

Sonnenstürme und Kometenschauer konnten uns nichts anhaben, aber ganz irdische Wetterprognosen zwangen uns dazu, den Kurs zu ändern und unseren Ausflug nach Göppingen zur Waldmurmelbahn zu verschieben. Am Montag rollten dann aber bei perfektem

Wetter die selbst gestalteten Planeten über die Strecken. Planmäßig hingegen verlief der sehr nasse Besuch der Feuerwehr, die mit vielen intakten und defekten Schläuchen für Abkühlung sorgte.

Täglich besuchte uns Kliri, der Außerirdische, der auf der Erde seine Forschungen betrieb. Wir erlebten gemeinsam die Karriere von Samuel und die Freundschaft zwischen David und Jonathan. Kliri und die Kinder erfuhren vieles über menschliches Zusammenleben und Gottes Plan für uns. Klassiker wie die Hobbygruppen oder die beliebten Waldheimlieder gehörten ebenso wie der Familiennachmittag zum Waldheim. Ein echter Klassiker erlebte in diesem Waldheim ebenfalls ein Comeback. Bei „Major Tom“ bebte der Musiksaal.

10 Tage intensive Zeit haben uns zu einer starken Gemeinschaft wachsen lassen. Mein Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeiten-





den, die viel Herzblut und Zeit in Planung und Durchführung gesteckt haben. Dem Küchenteam, das uns täglich verwöhnt hat, allen helfenden Händen im Hintergrund und Gott für die Bewahrung und 10 Tage, die nicht von dieser Welt waren.

*Klaus Onischke*



## Waldheim Saga

Unter diesem Motto stand das Ferienwaldheim im Doschler in diesem Jahr. 40 Jugendliche im Alter zwischen 12 und 14 Jahren erlebten dort gemeinsam die ersten beiden Sommerferienwochen. Auf dem Programmzettel in der ersten Woche standen unter anderem ein

Waldspiel, bei dem die Kinder Material sammeln mussten, um sich Zaubertränke zu brauen, eine Quizshow und der Tagesausflug nach Stuttgart. Bei diesem wurde Mister X gespielt, dabei jagen sich die Gruppen gegenseitig und dürfen dabei nur die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Wer am Ende die meisten Gruppen fängt, hat gewonnen.

Das große Highlight der zweiten Woche war die Zwei-Tages-Tour. In diesem Jahr führte der Weg die Teilnehmenden nach Schopfloch. Die Teilnehmenden konnten aussuchen, ob sie mit dem Fahrrad fahren oder wandern wollten. Am SVL-Haus angekommen wurden erst einmal alle Zelte aufgebaut, in denen die Jugendlichen und die Mitarbeiter die Nacht verbrachten. Anschließend gab es freie Angebote wie Fußball, Boccia oder Federball und in der Dämmerung noch ein Nachtgeländespiel.

Begleitet wurde das reguläre Programm vom Rahmenprogramm, das sich durch die beiden Wochen zog. Zwei Wochen lang eroberten Feen, Elfen, Zwerge und Menschen ein neues Land. Jeden Tag am Morgen und am Abend konnte jede Gruppe um ein Feld auf dem großen Spielbrett spielen. Auf den gewonnenen Feldern konnten dann z. B. ein Brunnen, ein Marktplatz oder eine Schmiede gebaut werden. Das große Ziel war es ein Schloss zu bauen. Das konnte jedoch nicht alleine gebaut werden, sondern nur wenn die Gruppen zusammenarbeiten. Pünktlich zum Abschluss der Woche, als die Eltern zum Elternnachmittag zu Besuch waren, konnten drei Gruppen gemeinsam das Schloss bauen und zu den Waldheim-Königinnen und -Königen gekrönt werden.

*Felix Vogl*

## Offene Spielstube



Am **24. Oktober** wird Frau Selina Hakenberg vom „Diakonischen Beratungszentrum im Landkreis Esslingen“ ab **15:00 Uhr** in unserer offenen Spielstube einen Input zum Thema „Empfehlungen zum Umgang mit Taschengeld“ geben. Wir besprechen gemeinsam, warum und in welcher Höhe es sinnvoll ist, einem Kind Taschengeld zu zahlen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Wendepunkt“ statt und wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



**Kinderdisco.** für Kinder der 1. – 5. Klasse. Samstag, 9. November, 15:00 – 16:30 Uhr in der Thomaskirche. Mit Anmeldung bei Regina.Mueller-Walzok@elkw.de. 1,00 € Eintritt (inkl. ein alkoholfreier Cocktail).

**TanzBar.** Für alle, die gerne tanzen. Walzer, Cha Cha Cha, Jive, Rumba, Foxtrott...

Am Samstag, den 9. November von 19:30 – 23:00 Uhr in der Thomaskirche. Mit Getränkebar. Eintritt frei.



## Brett- und Kartenspiele für Klein und Groß

Freitag, 18. Oktober und 29. November im Christlichen Familienzentrum Kirchheim, Dettinger Str. 77 (Gaiserplatz, bei REWE) bewährte und neue Würfel-, Karten- und



Brettspiele in geselliger Runde ausprobieren. Es gibt eine bunte Mischung aus kleinen, schnellen, großen und strategischen Spielen.

- Spielenachmittage für Kinder ab 6 Jahren von 15:00 – 17:00 Uhr
- Spieleabende für Jugendliche und Erwachsene ab 19:30 Uhr.

Nähere Infos bei Regina Müller-Walzok.

✉ regina.mueller-walzok@elkw.de

☎ 0160 91218494

## Einstimmung auf den Advent

Am Donnerstag, den 28. November bietet Frau Damaris Müller einen Bastelkurs für Bascetta Sterne im CFZ an. Im Zeitraum von 15:00 – ca. 19:00 Uhr kann gebastelt werden. Pro Stern sollte ca. eine Stunde Zeit



eingepplant werden. Spätester Beginn ist um 18:30 Uhr. Bastelmaterial ist vorhanden. Ein Kostenbeitrag von 5,00 – 10,00 €, je nach Größe des Sterns wird erhoben. Infos und Anmeldung bei Regina Müller-Walzok.

## Veranstaltungen im Oktober 2024

Mittwoch, 2. Oktober	19:00 Uhr	Frauengesprächskreis, Albert-Knapp-Saal
Sonntag, 6. Oktober	11:30 Uhr	Kartoffelessen, Martinskirche
Dienstag, 8. Oktober	14:30 Uhr	ökum. Treff Südstadt, Thomaskirche
Dienstag, 8. Oktober	19:00 Uhr	English Conversation, Gemeindehaus Schafhof
Donnerstag, 10. Oktober	19:00 Uhr	In Ruhe malen, Martinskirche - nur mit Anmeldung im Gemeindebüro
Donnerstag, 10. Oktober	19:30 Uhr	Männerforum, Gemeindehaus Schafhof
Samstag, 12. Oktober	15:00 Uhr	Gottesdienst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige, Pfarrer W. Ambacher und Team, Auferstehungskirche
Sonntag, 13. Oktober	11:00 Uhr	Mittagessen zum Erntedank, Auferstehungskirche
Sonntag, 13. Oktober	11:30 Uhr	Mittagessen, Christuskirche
Sonntag, 13. Oktober	19:30 Uhr	Konzert mit Andi Weiss, Jakobuskirche Notzingen
Dienstag, 15. Oktober	19:30 Uhr	Kirchheimer Reihe: Kirche als Brückenbauer mit Präses Anna-Nicole Heinrich, Auferstehungskirche
Mittwoch, 16. Oktober	19:00 Uhr	Frauengesprächskreis, Albert-Knapp-Saal
Donnerstag, 17. Oktober	14:30 Uhr	Seniorenachmittag, Auferstehungskirche
Donnerstag, 17. Oktober	19:30 Uhr	Impulskreis, Albert-Knapp-Saal
Donnerstag, 17. Oktober	20:00 Uhr	öffentliche Stadtkirchengemeinderatssitzung, Thomaskirche
Samstag, 19. Oktober	19:30 Uhr	Konzert Klangreform, Martinskirche
Dienstag, 22. Oktober	19:00 Uhr	English Conversation, Gemeindehaus Schafhof
Mittwoch, 23. Oktober	12:30 Uhr	Mittagessen, Gemeindehaus Schafhof - nur mit Anmeldung im Gemeindebüro
Donnerstag, 24. Oktober	19:00 Uhr	In Ruhe malen, Martinskirche - nur mit Anmeldung im Gemeindebüro
Samstag, 26. Oktober	19:30 Uhr	Konzert Schwanengesang, Auferstehungskirche

**Klassische Gottesdienste** - Gottesdienste in der klassischen liturgischen Form, mit Orgelmusik und vertrauten Liedern. Im Zentrum steht die Predigt über den in der Perikopenordnung vorgegebenen Bibeltext.

**"Andere" Gottesdienste** - Modern gestaltete Gottesdienste zu einem Thema, das mit einem kreativen Impuls eingeführt wird, mit neuen Liedern und anschließendem Begegnungsangebot. In der Regel gibt es für Kinder parallel ein eigenes Programm.

**Gottesdienst plus...** - Begegnungs-Gottesdienste, die mehrere Gemeinden (z. B. ökumenisch) gemeinsam feiern, die einen öffentlichen Anlass (z. B. Volkstrauertag) aufgreifen oder in Dialog treten mit Musik, Kunst oder gesellschaftlichen Themen.

**Gottesdienst mit Kindern** - Hier finden Sie Familiengottesdienste, die abwechslungsreich sind und alle Generationen ansprechen, und Mini-Gottesdienste für Kinder bis 6 Jahre.

# Gottesdienste vom 06.10. - 30.11.2024

	Auferstehungskirche	Christuskirche	Martinskirche	Schafhof	
29.09.2024 18. So. nach Trinitatis	---	10:00 Uhr tp10, Sönning 	10:30 Uhr Maier	---	09: ev. Ma
06.10.2024 19. Sonntag nach Trinitatis, Ernte- dankfest	18:00 Uhr BLAUE STUNDE, Team	---	10:30 Uhr Gd zum Erntedank, mit Konfi-Vorstellung, Maier, Rickelt 14:00 Uhr TaufGd, Tsalos 	11:00 Uhr SpätaufsteherGd, Abrell	09: ev.
13.10.2024 20. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr ErntedankGd mit   KiTa, Rickelt, anschließend Mittagessen	10:00 Uhr FamilienGd zum  Erntedank, Abrell anschließend Mittagessen	10:30 Uhr SpazierGd, Sönning, Team	---	09: r. k
20.10.2024 21. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Abrell	---	10:30 Uhr Anschauen! BildGd, Maier	11:00 Uhr ErlebnisGd, Bugs 	09: ev. Abr
15:30 Uhr Kirche Kunterbunt, Peter und Paul in Ötlingen					
27.10.2024 22. So.nach Trinitatis	---	10:00 Uhr tp10, Bugs 	10:30 Uhr Sönning 	---	09: r. k
31.10.2024 Reforma- tionstag	18:00 Uhr ChurchNight, Auferstehungskirche, Team				
03.11.2024 23. So. nach Trinitatis	18:00 Uhr BLAUE STUNDE, Team	---	10:30 Uhr Tsalos	11:00 Uhr SpätaufsteherGd, Rickelt	09: ev. Ric
10.11.2024 drittl. So. des Kirchenjahres	---	10:00 Uhr Rickelt 	10:30 Uhr ökum. FriedensGd, Maier	---	09: r. k
17.11.2024 vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Uhr Abrell	---	10:30 Uhr Tsalos	11:00 Uhr ErlebnisGd, Bugs 	09: ev. Go
20.11.2024 Buß- und Betttag	10:00 Uhr Ambacher 	---	18:00 Uhr spirituelle Kirchen- erkundung, Maier	---	
24.11.2024 Ewigkeits- sonntag	---	10:00 Uhr Abrell, Rickelt	10:30 Uhr Sönning	---	09: r. k
01.12.2024 1. Advent	18:00 Uhr BLAUE STUNDE, Team	---	10.30 Uhr Tsalos	11:00 Uhr SpätaufsteherGd, Bugs 	09: ev.
15:30 Uhr Kirche Kunterbunt, Thomaskirche					

medius KLINIK	Thomaskirche	Johanneskirche	Matthäuskirche	Notzingen
10:30 Uhr Gd, ier	11:00 Uhr Gd zum Erntedank, Bugs und Team 	09:30 Uhr Haardt	10:45 Uhr Haardt	11:00 Uhr FestGd zum Gemeindefest, Rickelt
10:30 Uhr Gd, Abell	---	09:30 Uhr Lorösch	10:45 Uhr Lorösch	09:30 Uhr Münzenmayer
10:30 Uhr Gd	11:00 Uhr Bugs	10:30 Uhr ökum. Gemeindefest in Peter und Paul, Bernau, Goetz, Lorösch und Briem		09:30 Uhr FamilienGd zum Erntedankfest., mit KiTa-Kinder, Bugs 
10:30 Uhr Gd, rell	---	09:30 Uhr Goetz	11:00 Uhr Gd im Grünen, Bürger- seen, Herrenhäusle	09:30 Uhr Gd mit anschl. Halbtagespilger- Wanderung, Bähne, Aldinger  
10:30 Uhr Gd	11:00 Uhr Rickelt	17:00 Uhr TheoGd, Team, Gemeindehaus	10:45 Uhr Lorösch	09:30 Uhr Rickelt
10:30 Uhr Gd, kelt	---	09:30 Uhr Tsalos	10:45 Uhr Bähne	09:30 Uhr Bähne
10:30 Uhr Gd	11:00 Uhr Bugs 	09:30 Uhr Haardt	10:45 Uhr Haardt	09:30 Uhr AbendmahlsGd, Bähne 
10:30 Uhr Gd, etz	---	09:45 Uhr ökum. FriedensGd, Lorösch, Bernau	10:30 Uhr kommunal-ökum. Gedenkfeier, Goetz, Friedhof	18:00 Uhr FeierabendGd, Bähne
---	---	---	---	18:00 Uhr Gd zum Buß- und Bettag, Bähne
10:30 Uhr Gd	11:00 Uhr Bugs	09:30 Uhr Gd mit Gedenken der Verstorbenen, Goetz	10:45 Uhr Gd mit Gedenken der Verstorbenen, Goetz	11:00 Uhr Gd zum Ewigkeitssonntag, Friedhof, Bähne
10:00 Uhr Gd, N. N.	---	11:00 Uhr Gd zum Adventsmarkt, Goetz, in Lindorf		09:30 Uhr FamilienGd zum 1. Advent, Bähne 

## Veranstaltungen im November 2024

Montag, 4. November	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare, Martinskirche
Mittwoch, 6. November	19:00 Uhr	Frauengesprächskreis, Albert-Knapp-Saal
Mittwoch, 6. November	19:30 Uhr	Team C, Christuskirche
Donnerstag, 7. November	20:00 Uhr	öffentliche Stadtkirchengemeinderatssitzung, Albert-Knapp-Saal
Freitag, 8. November		Mitarbeiterfest, Martinskirche
Samstag, 9. November	19:30 Uhr	Gedenkstunde: Hier wohnte ... - Kirchheimer Stolpersteine, Martinskirche
Sonntag, 10. November	18:00 Uhr	Konzert Lingeno, Christuskirche
Dienstag, 12. November	14:30 Uhr	ökum. Treff Südstadt, Thomaskirche
Donnerstag, 14. November	14:30 Uhr	Seniorenachmittag, Auferstehungskirche
Donnerstag, 14. November	19:00 Uhr	Männerforum, Gemeindehaus Schafhof
Donnerstag, 14. November	19:00 Uhr	Taizé-Abendgebet, Thomaskirche
Donnerstag, 14. November	19:30 Uhr	Cato - Konzertlesung über Cato Bontjes van Beek mit Helge Burggrave, Martinskirche
Samstag, 16. November	ab 9:00 Uhr	Putzete, Auferstehungskirche
Samstag, 16. November	10:00 - 17:00 Uhr	Das Herzensgebet Jesu - Meditieren mit dem aramäischen Vaterunser, Martinskirche - nur mit Anmeldung im Gemeindebüro
Dienstag, 19. November	19:00 Uhr	English Conversation, Gemeindehaus Schafhof
Mittwoch, 20. November	12:30 Uhr	Mittagessen, Gemeindehaus Schafhof, nur mit Anmeldung im Gemeindebüro
Mittwoch, 20. November	19:00 Uhr	Kirchenraum - Glaubenslandschaft, spirituelle Kirchenführung in der Martinskirche
Mittwoch, 20. November	19:00 Uhr	Frauengesprächskreis, Albert-Knapp-Saal
Donnerstag, 21. November	19:30 Uhr	Impulskreis, Albert-Knapp-Saal
Mittwoch, 27. November- Mittwoch, 4. Dezember	18:00 - 20:00 Uhr	Lichterlabyrinth im Chor der Martinskirche
Samstag, 30. November	13:00 Uhr	Kränze, Kaffee, Kreatives, Christuskirche



Abendmahl mit Einzelkelchen



thematisch orientierter Kurzgottesdienst



Taufe



auch für Kinder



Gottesdienstübertragung im Internet

(<https://www.evangelische-kirche-kirchheim-teck.de/kirche-erleben/gottesdienste/>)

## Neues aus dem Gemeindebüro

Die Mannschaft ist wieder komplett. Seit 1. September arbeitet Alexandra Dannenmann (Foto) mit einem Stellenumfang von 70 % als Assistenz der Gemeindeleitung neben Gabriele Klöhn und Tanja Renz sowie Cornelia Daferner (Ötlingen) im Gemeindebüro. Alexandra Dannenmann hat in den vergangenen Jahren als Mesnerin und Hausmeisterin die Menschen im Gemeindehaus auf dem Schafhof begrüßt und dort für eine gute Atmosphäre gesorgt.



Für den Bereich EDV-Betreuung und Internet/Social-Media konnten wir mit 25% Tobias Tropper (Foto) anstellen. Er gehört seit 2019 zum Kirchengemeinderat.



In den vergangenen Wochen und Monaten gab es vorübergehend immer wieder Einschränkungen bei den Öffnungs- und Kontaktzeiten des Gemeindebüros. Dafür bitten wir noch einmal herzlich um Verständnis. Und vielen Dank an Frau Klöhn, Frau Renz, Frau Daferner und Frau Hofmann, die die Übergangszeit gut gemeistert haben und sich auch jetzt noch um die Einarbeitung der „Neuen“ kümmern.

Mit denselben Fragen, mit denen sich in der vorletzten Ausgabe hier Tanja Renz vorgestellt hat, begrüßen wir nun auch Alexandra Dannenmann und Tobias Tropper.

*Worauf freuen Sie sich, wenn Sie an Ihre Arbeit bei der Gesamtkirchengemeinde denken?*

**Alexandra Dannenmann:** Ich freue mich auf die neue Herausforderung und auf meine neuen Kollegen und Kolleginnen, habe aber

auch ein bisschen Respekt vor den neuen Aufgaben und hoffe, ich meistere alles! Ich freue mich also, wenn ich vielen lieben Menschen begegne, die am Anfang auch geduldig mit mir sind.

**Tobias Tropper:** Ich freue mich auf viele Begegnungen mit netten Menschen, Gespräche und spannende interne und öffentlichkeitswirksame Projekte. Ich freue mich darauf, Gottes Wort und die vielfältigen Bereiche und Tätigkeiten der Gemeinde der Öffentlichkeit zu zeigen und in die Zukunft zu führen.

*Wann und wieso haben Sie selbst eigentlich zuletzt mit einem kirchlichen Gemeindebüro zu tun gehabt?*

**Alexandra Dannenmann:** Zuletzt in Kontakt mit einem kirchlichen Gemeindebüro war ich im Juli 2023 bei den Vorbereitungen für die Taufe von unserem Sohn Leo.

**Tobias Tropper:** Mit dem Gemeindebüro hatte ich schon während meiner Tätigkeit als Chorleiter immer wieder zu tun. Privat war ich das letzte Mal dort, um die Taufe und den Taufspruch meiner Tochter Elisabeth ins Stammbuch unserer Familie eintragen zu lassen.

*Was muss man tun, um Ihnen eine Freude zu machen?*

**Alexandra Dannenmann:** Ich glaube, Glück hat derjenige, der Freude an den kleinen Dingen des Lebens empfinden kann. Ich freue mich über das Lächeln einer Person, die an mir vorbeiläuft, ich freue mich über einen Ausflug mit meiner Familie und Freunden und es macht mir Freude, meinen Sohn beim Sport anzufeuern, wenn es ihm gut geht, freue ich mich!

**Tobias Tropper:** Es sind schon Kleinigkeiten, die mich erfreuen. Ein gutes Lied zu hören, ein Projekt, das gut vorankommt, oder etwas Wind während einer Wanderung. Zugegeben sind das Dinge, die sich schwer beeinflussen lassen. Aber gegen einen Kaffee und etwas Süßes sage ich normalerweise nicht nein.

*Axel Rickelt*

## Abschied von Petra Wolf



Wenn man an die Kita Traub'sche Stiftung denkt, ist der Name Petra Wolf unweigerlich mit ihr verbunden. Viele, die heute schon lange konfirmiert sind, sprechen immer noch von „ihrer Petra“ – ein Beweis für die gute Beziehung, die sie über all die Jahre zu den Kindern und ihren Familien aufgebaut hat.

Seit 2006, also über 18 Jahre, hat Petra Wolf das Leben der Kita neben der Christuskirche entscheidend geprägt. Ihre unermüdliche Arbeit und ihr großes Engagement haben die Kita in vielerlei Hinsicht zu dem gemacht, was sie heute ist: ein Ort, an dem frühkindliche Bildung in feinfühligem Miteinander geschieht, und an dem sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende wohl und geschätzt fühlen. Manches hat sich seit dieser Zeit geändert: neue Strukturen, Räume, wechselnde MitarbeiterInnen, neue Ideen, Herausforderungen, und und und...

Eines ist aber gleichgeblieben: Die enge Verbundenheit der Kita zur Kirchengemeinde. Das liegt zum großen Teil an Petra Wolf und





ihrem Team. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde lag ihr stets am Herzen, und sie hat es verstanden, diese Beziehung auf eine ganz besondere Art und Weise zu pflegen. Ich denke zurück an die schönen gemeinsamen Feste und Aktionen. Ans Singen im Doschler beim Sommerfest, an bunte Gottesdienste und gute Besprechungen und Stiftungsrat-Sitzungen und natürlich an das leckerste selbstgebackene Baguette, das ich kenne.

Im Namen der gesamten Kirchengemeinde möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen – für die langjährige, engagierte und zugewandte Arbeit, die Petra Wolf in unserer Kita geleistet hat.

Nun beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt, und wir wünschen ihr für ihren wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute, viel Freude und Gottes reichen Segen für all das, was die Zukunft für sie bereithält.

Petra Wolf wird ihren Abschied gemeinsam mit den Kitakindern und deren Eltern in der Kita feiern. Darüber hinaus wird sie am **Sonntag, dem 13. Oktober 2024, um 10:00 Uhr**, im Rahmen des Erntedankgottesdienstes in der **Christuskirche** offiziell verabschiedet.

Wir freuen uns außerdem, in diesem Gottesdienst unsere neue Kitaleiterin Melanie Gabler zu begrüßen. Beim anschließenden Mittagessen im Hof, haben Sie die Möglichkeit zum Kennenlernen, Abschiednehmen und Begegnen. Herzliche Einladung!

*Lydia Abrell*

## Ein herzliches Hallo!



Liebe Gemeindemitglieder, heute möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Melanie Gabler und ich bin seit Sept.'24 als Leitung in der Kindertagesstätte Traub'sche Stiftung tätig. Für diese neue, spannende Aufgabe und Herausforderung bringe ich Erfahrungen aus knapp 20 Jahren als staatlich anerkannte Erzieherin, Gruppenleitung bis hin zur Leitung mit. Weitere Fort- und Weiterbildungen absolvierte ich als musikpädagogische Fachkraft frühkindliche Bildung, Entspannungspädagogin, sowie Dipl. integrative Klangpädagogin.

Ich freue mich nun, gemeinsam mit dem Team und den Eltern, die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten und die Entwicklung der Kleinsten in der Gemeinde miterleben zu dürfen. Auch die stetige Weiterentwicklung an die bisher erfolgreiche Arbeit mit Ihnen, dem Kitateam, dem Träger, den Familien und allen Beteiligten liegt mir sehr am Herzen. Bei Fragen dürfen Sie jederzeit auf mich zukommen.

*Melanie Gabler*

## Erntedankgottesdienste in der Stadtkirchengemeinde



Foto: Helmut Lohkamp

### 29. September 11:00 Uhr, Thomaskirche

Elisabeth Bertoldi-Kerner (Diakonieladen) und Pfarrer Sebastian Bug

In der Thomaskirche feiern wir am 29. September um 10:30 Uhr unseren Erntedankgottesdienst gemeinsam mit dem Team vom Diakonieladen.

Spenden für den Erntedank-Altar können am Freitag (27.09.) und Samstag (28.09.) jeweils von 08:00 - 12:30 Uhr im Foyer der Thomaskirche abgegeben werden. Diese Lebensmittelspenden gehen wie in jedem Jahr an den Tafelladen in Kirchheim.

Zum Gottesdienst selbst können außerdem auch Spenden an den Diakonieladen (d. h. keine Lebensmittel, sondern Bekleidung, Hausrat, Verschiedenes für Kinder, etc.) mitgebracht werden.

### 6. Oktober 10:30 Uhr, Martinskirche

Pfarrer Jochen Maier und Axel Rickelt

Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrgangs, anschließend gemeinsames Kartoffelessen

Wer kann, bringt bitte vor dem Gottesdienst einen Topf gekochte Kartoffeln zum Albert-Knapp-Saal.

Gaben für den Erntealtar: (haltbare) Lebensmittel für den Tafelladen: Freitag, 4. Oktober, vormittags 09:00 - 12:00 Uhr und nachmittags 14:00 - 16:00 Uhr in der geöffneten Kirche hinter den Altar stellen.

### 12. Oktober (Samstag), 15:00 Uhr, Auferstehungskirche

Gottesdienst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Pfarrer Werner Ambacher und Team anschließend Zusammensein bei Kaffee und Kuchen

### 13. Oktober 10:00 Uhr, Auferstehungskirche

Carl-Weber-Kindergarten und Pfarrer Axel Rickelt

anschließend gemeinsames Essen vom Suppenbuffet und Schatzsuche für Kinder

Wer kann, bringt bitte vor dem Gottesdienst einen Topf Suppe in die Küche der Auferstehungskirche

Gaben für den Erntealtar: (haltbare) Lebensmittel für den Tafelladen; Abgabe: Freitag, 11. Oktober, 08:00 - 11:00 Uhr und Samstag, 12. Oktober, 09:00 - 11:00 Uhr



### 13. Oktober 10:00 Uhr, Christuskirche

Kita Traub'sche Stiftung und  
Pfarrerin Lydia Abrell  
anschließend Mittagessen im Hof  
Gaben für den Erntaltar: Lebensmittel (nicht  
nur aus eigenem Anbau), die an die Stiftung  
Tragwerk weitergegeben werden; Abgabe:  
Samstag, 12. Oktober, 10:00 – 12:00 Uhr. Kin-  
der können kleine Erntekörbchen mit Gaben  
füllen und diese zum Gottesdienst mitbringen.

*Axel Rickelt*

Mit dem Fahrrad  
von Neuffen zum Nordkap

Leichtes Gepäck, ein bequemes  
Fahrrad und 4 Wochen Zeit.



Im Mai 2023 startet Uli Häußermann von Neuffen aus „gen Norden“ – wie weit die Reise gehen wird ist noch unklar. Der Polarkreis ist sein erstes Ziel. Danach entscheidet das Wetter, ob und wie es weitergeht.

Im Ökumenischen Treff am **Dienstag, 8. Oktober** erzählt und kommentiert Uli Häußermann



mann mit eindrucklichen Bildern und ehrlicher Offenheit seine Erfahrungen von 2870 Kilometern durch Deutschland, Finnland und Norwegen. Herausforderungen wie Sturm und Regen, fröhlicher Sommerhitze und nördliche Kälte gehören ebenso dazu wie atemberaubend schöne und karge Landschaften. Begegnungen mit hilfsbereiten Menschen machen diese Reise zu einem einzigartigen Erlebnis. Der Ökumenische Treff in der Süd-

stadt startet um **14:30 Uhr in der Thomas-kirche**, das Ende ist gegen 16:30 Uhr.

Der nächste Ökumenische Treff ist am Dienstag, 12. November, um 14:30 Uhr in der Thomaskirche.

*Uli Häußermann*

## Mittagessen auf dem Schafhof



**Im Oktober sind es nun bereits 10 Jahre!!**  
**4 176 Essensgäste! Unfassbar!!!**

Ein Kochteam um Annemarie Merkle kocht einmal im Monat ein leckeres 3-gängiges Mahl im Gemeindehaus auf dem Schafhof. Es wird immer frisch gekocht! Vorspeise und Hauptspeise sind selbstverständlich, aber jedes Essen wird mit einem besonderen Nach-tisch gekrönt. Dazu gibt es kostenlos Mineralwasser für alle Teilnehmer. Der gemeinsame Beginn ist um **12:30 Uhr am Mittwoch, den 23. Oktober**. Weitere Termine entnehmen sie den Aushängen und der Presse!

Das Team hat sich im Laufe der Jahre verändert, aber viele sind auch von Anfang an dabei und freuen sich, das Jubiläum im Oktober mit ihren Gästen feiern zu können.

Veränderungen sind notwendig, daher wird ab sofort die dringend erforderliche Anmeldung zur Teilnahme am Essen über das Gemeindebüro laufen. Entweder sollte man rechtzeitig anrufen - Tel. 07021 9203017 (-18), Bürozeiten: Montag - Freitag 08:00 - 12:30 Uhr und Freitagnachmittag 14:00 - 16:30 Uhr oder eine E-Mail: [gemeindebuero.kirchheim@elkw.de](mailto:gemeindebuero.kirchheim@elkw.de) an das Gemeindebüro der Stadtkirchengemeinde schicken.

Die Besucher werden herzlich empfangen und das Team freut sich auf seine Gäste. 6,50 € kostet das Essen für jeden, Spenden sind immer willkommen.

*Ulrike Haehnel*

## treff punkt 10 in der Christuskirche

Um den Jungen mit fast nix geht es am 27. Oktober. Pfarrer Sebastian Bugs und das Team tp10 laden herzlich ein zum Gottesdienst. Beginn ist wie immer und künftig für alle Gottesdienste in der Christuskirche um 10:00 Uhr. Für gute Musik sorgt das Vokalensemble unter der Leitung von Lia Kasrasvili.

Zum treff punkt 10 sind alle Generationen eingeladen. Nach einem gemeinsamen Beginn haben Kinder im benachbarten Gemeindehaus ihre eigene Zeit.

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Imbiss mit Kaffee und Kaltgetränken eingeladen.

*Manfred Wolf*



## Segnung gleichgeschlechtlicher Paare in Kirchheim

Seit März 2019 ist es möglich – nach langem Ringen der Landessynode –, dass homosexuelle Paare in unserer Landeskirche einen Segnungsgottesdienst anlässlich ihrer Eheschließung feiern. Voraussetzung dafür ist aber, dass die örtliche Gemeinde diese Gottesdienstform eingeführt hat. Im Frühjahr dieses Jahres kam im Stadtkirchengemeinderat der Wunsch auf, solche Gottesdienste als erste Gemeinde in unserem Kirchenbezirk möglich zu machen.

Neben der Genehmigung des Oberkirchenrats und großen Mehrheiten in Kirchengemeinderat und Pfarrerschaft, gehört zu diesem Prozess das Einbeziehen der Gemeindeglieder in einer vertieften Befassung mit dem Thema. Dies soll bei einer **Gemeindeversammlung am 4. November um 19:30 Uhr in der Martinskirche** geschehen.

Dieses Verfahren bietet uns die Gelegenheit, mit allen interessierten Gemeindegliedern über ein spannendes theologisches und umstrittenes kirchenpolitisches Thema ins Gespräch zu kommen. Wir planen einen abwechslungsreichen und interaktiv gestalteten Abend, der Raum für Nachfragen, Bedenken und Meinungs austausch bietet. Der Austausch und die Ergebnisse stellen die Grundlage für den späteren Beschluss des Kirchengemeinderates dar.

Herzliche Einladung zu einem spannenden Abend.

*Sebastian Bugs*

## Nächstes Treffen Team-C

Am **6. November** trifft sich das Team-C um **19:30 Uhr** im **Ernst-Traub-Gemeindehaus**. Eingeladen sind alle, die Lust haben, das Gemeindeleben in und um die Christuskirche zu gestalten. Neben der Planung von Aktionen und Veranstaltungen, haben wir Zeit uns auszutauschen und gemütlich bei Snacks und Getränken zusammensitzen.

*Lydia Abrell*



## Konzert Lingeno am 10. November in der Christuskirche



Das **Bläserquintett LINGENO** möchte dieses Jahr sein Publikum wieder mit wundervoller romantisch-klassischer Musik musikalisch verwöhnen!

Die Ouvertüre zum Singspiel „**Der Schauspiel-direktor**“ (KV 486) von **Wolfgang Amadeus Mozart** soll dem Musikmärchen „**Die Bienenkönigin**“ (nach dem gleichnamigen Text der Gebrüder Grimm) von **Bertram Schattel** eine festliche Eröffnung bieten. Der Komponist höchstselbst wird der Sprecher sein. Freuen Sie sich auf eine beeindruckende Performance!

Nach einer „Ständerling-Pause“ erklingt die berühmte **Morgenstimmung** von **Edvard Grieg**. Lustig und virtuos kommt das Bläserquintett des französischen Spätromantikers **Jacques Ibert** daher. Abgerundet wird das Konzert mit dem Mozart- und Beethoven-Zeitgenossen **Franz Danzi**. Es erklingt das Bläserquintett g-Moll, die Musik scheint von Mozarts Geist

umweht, verwoben mit typischen Elementen der berühmten Mannheimer Schule.

Herzliche Einladung zum Konzert am 10. November um 18:00 Uhr in der Christuskirche!

## Putzete und Sportplatz-Belags-erneuerung

**Herbstputzete** rund um die Auferstehungskirche ist im **Samstag, 16. November** von **09:00 – 12:30 Uhr**. Wenn viele mitanpacken, sind die Laubberge bald aufgeräumt und der Garten und Auferstehungskirche winterfest und Zeit für ein herzhaftes Vesper bleibt auch.



Foto: Pfarrer Axel Rickelt

**Sportplatz-Belags-erneuerung** ist nach einigen Jahren Ruhe nun wieder einmal fällig. In der Woche vom **11. – 16. November** würden wir gerne in gemeinschaftlicher Aktion den alten Sportplatzbelag abgraben und den wuchernden Bewuchs entfernen, die Reste eventuell noch am Tag der Putzete.

Und in der Woche darauf, vom 18. – 21. November wollen wir den neuen Hackschnitzelbelag ausbringen. Wer in diesen beiden Wochen etwas Zeit und Kraft hat mitzuhelfen oder eine Schubkarre verleihen kann, meldet sich bitte im Pfarramt Auferstehungskirche (Tel. 3340).

*Axel Rickelt*



## Gemeinsam Springerle backen



Foto: wikimedia\_commons

Springerle – das typisch schwäbische Weihnachtsgebäck – sind eine ganz besondere Tradition. Akkurates Arbeiten und ein bisschen Fingerspitzengefühl sind schon nötig, um mit schönen, oft handgeschnitzten Modellen, geschmeidigem Teig und duftendem Anis dieses traditionelle Festtagsgebäck herzustellen. Aber dann erzählt jedes Springerle mit seinem Bild eine kleine Geschichte.

Die Springerle sind jedes Jahr der Verkaufsschlager am Weihnachtsmarktstand der Stadtkirchengemeinde und das gemeinsame Backen dafür ist für alle die mithelfen, ein echtes Erlebnis.

Gebacken wird mit Susanne Knauer, Sabine Schreiner und Ulrike Rickelt am **22. November** zwischen **14:00 und 18:00 Uhr** in der Küche des **Ludwig-Uhland-Gymnasiums**, Hahnweidstr. 34.

Wer gerne mithelfen möchte beim Formen und Backen, meldet sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 92030-17, E-Mail: gemeindebuero.kirchheim@elkw.de).

Und auch für den Verkauf am Stand der Stadtkirchengemeinde in der Weihnachtszeit brauchen wir natürlich wieder viel Mithilfe. Bitte auf die Ausschreibung in der nächsten Ausgabe achten.

*Axel Rickelt*

## Erinnerung – Trost – Gemeinschaft



Foto: FUNDUS\_Benno\_Hofacker

Ewigkeitssonntag, Totensonntag, Gedenktag der Entschlafenen – für den letzten Sonntag des Kirchenjahres eine Woche vor dem ersten Advent gibt es verschiedene Namen. Und hinter jeder Bezeichnung steckt ein unterschiedlicher Schwerpunkt.

# Stadtkirchengemeinde

In unseren evangelischen Kirchen ist es der Tag, an dem in den Gottesdiensten die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres noch einmal laut vorgelesen werden. Mit einer Kerze erinnern wir an jeden einzelnen einzigartigen Menschen und gleichzeitig an Jesus Christus, der sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Auch wenn dieses Nachfolgen durch den Tod hindurch zum neuen Leben geht, so wie bei Jesus Christus selbst.

In der Stadtkirchengemeinde gibt es am **Sonntag, 24. November**, drei dieser besonderen Gottesdienste.

- 10:30 Uhr in der **Martinskirche mit den Namen der Verstorbenen aus den Pfarrbezirken der Martinskirche**
- 10:00 Uhr in der **Christuskirche mit den Namen der Verstorbenen aus den Pfarrbezirken Auferstehungskirche und Christuskirche**
- 11:00 Uhr in der **Thomaskirche mit den Namen der Verstorbenen aus dem Pfarrbezirk Thomaskirche-Schafhof**

Das ist für eine ganze Gemeinde ein wichtiger Tag. Und Angehörige, deren Namen und Anschrift wir von der Trauerfeier und Beerdigung noch haben, laden wir mit einem Brief persönlich ein. Gemeinsam halten wir Schmerz, Verlust und Trauer aus. Gemeinsam suchen wir nach Antworten auf die vielen Fragen rund um Tod und Auferstehung. Gemeinsam erinnern wir uns. Gemeinsam ersehnen und erleben wir Hoffnung, Trost, Gottes Nähe. So wie es im Zitat von Dorothee Sölle heißt: „Am Ende der Suche und der Frage nach Gott, steht keine Antwort, sondern eine Umarmung.“

*Axel Rickelt*

**Auch in diesem Winter:  
„Nimm, und lies!“**



Foto: FUNDUS\_Birgit\_Arndt

Gemeinsam die Bibel lesen. Sich austauschen. Neues entdecken. Über Altes staunen. Auch in diesem Winter werden wir uns an acht Abenden durch ein biblisches Buch lesen, das wir am ersten Abend gemeinsam auswählen. Der Titel „Nimm und lies!“ geht zurück auf ein Erlebnis des Heiligen Augustinus, der berichtet, einst die Stimme Gottes gehört zu haben, die ihn aufforderte in der Bibel zu lesen, womit er seinen eigenen Glauben ganz neu entdeckt und verstanden hat.

Die Termine sind immer montagabends um 19:00 Uhr im Clubraum der Auferstehungskirche, jeweils ca. 60 Minuten, am **25. November, 2. Dezember, 9. Dezember, 16. Dezember, 20. Januar, 3. Februar, 10. Februar und 17. Februar**.

Man kann auch nur zu einzelnen Abenden kommen. Wer am ersten Abend dabei ist, entscheidet mit, welches biblische Buch gelesen wird.

*Axel Rickelt*





## ❄ Kränze Kaffee Kreatives ❄



Auch in diesem Jahr wird es einen Adventsverkauf rund um die Christuskirche geben. Am **Samstag, 30. November ab 13:00 Uhr** präsentieren wir im Hof der Christuskirche eine Auswahl an Kränzen und Gestecken und unsere handgefertigten Adventsartikel. Zu Kaffee und Kuchen und gemütlichem Zusammensein laden wir ins Kirchenfoyer ein.

Die Vorbereitungen zum Adventsverkauf finden in den Tagen davor statt. Von **Montag, 25. November – Donnerstag, 28. November** freuen wir uns über Mithilfe beim **Kränze binden** und dekorieren. In der Zeit ab **09:00 – ca. 18:00 Uhr** ist das Gemeindehaus offen. Es ist gut, wenn Sie eine Gartenschere mitbringen. Für Verpflegung wird gesorgt. Gerne nehmen wir im Vorfeld wieder Grünzeugspenden entgegen. Fertige



Bastelarbeiten, die zu Hause entstehen, sind sehr willkommen. Ebenso freuen wir uns über eine Kuchen- oder Gutslesspende.

*Ursula Ziegler*

## Lebendiger Adventskalender



Foto: FUNDUS\_Advent\_Bernd-Christoph\_Matern

Machen Sie mit! Laden Sie andere zu einem adventlichen Moment im Freien ein. In der Zeit vom 2. – 20. Dezember, jeweils von Montag bis Freitag und jeweils um 18:30 Uhr ist es wieder soweit. Wir treffen uns vor der Tür oder dem Fenster einer Gastgeberin oder eines Gastgebers, um die Adventszeit nicht nur allein, sondern gemeinsam zu begehen. Wir hören interessante Geschichten, singen die schönen Adventslieder, genießen die Lichter und bereiten das Herz vor für das Fest der Geburt Christi an Weihnachten. Gespannt warten wir, welche schönen Ideen, Texte, Musikstücke usw. uns dieses Jahr überraschen werden.

Machen Sie mit! Für die Einteilung brauchen wir Ihre Adresse und das Datum, an dem Sie mitmachen möchten.

Damit die Liste im nächsten Kirchenfenster erscheinen kann, melden Sie sich bitte bald bei Charlotte Gerwig, Tel. 51622, oder im Pfarramt, Tel. 3340.

*Axel Rickelt*

## HausmeisterIn/MesnerIn für das Gemeindehaus auf dem Schafhof

### Stellenausschreibung

*Ab sofort suchen wir für unser Gemeindehaus auf dem Schafhof eine MesnerIn und HausmeisterIn (m/w/d).*

Gottesdienste auf dem Schafhof vorbereiten und begleiten, bei Veranstaltungen mithelfen, das Gebäude reinigen usw. Das sind die vielfältigen Aufgaben. Arbeitszeiten (maximal 18 Std./Woche) sind nicht nur unter Woche, sondern auch an Sonn- und Feiertagen. Die Vergütung erfolgt nach Kirchlicher Anstellungsordnung (KAO).

Wenn Sie Interesse haben, evtl. auch nur einzelne Teile der Tätigkeiten zu übernehmen, melden Sie sich bitte bei unserer Kirchenpflege, Tel. 92030-10 (E-Mail: kirchenpflege-kirchheim-teck@elkw.de). Kirchenpfleger Jörg Stolz erteilt auch weitere Auskünfte und beantwortet Ihre Fragen.

## Rückblick Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug der Auferstehungs- und Christuskirche führte uns im Juli nach Blaubeuren. Nicht der Blautopf war unser Ziel, sondern die großzügige Klosteranlage. Diese erreichten wir nach einem kurzen Gang durch das malerische Gerberviertel.

Der Höhepunkt der Führung war zweifellos der berühmte doppelflügelige Hochaltar. Zurecht gilt er als die Perle mittelalterlicher Kunst. Anschließend brachte uns der Bus hinauf auf die Albhöhe zum Schillerstein. Dort in der Waldgaststätte erwartete uns schon ein ausgezeichnete Kuchen und verschiedene Getränke. Mit Plaudern und Schwätzla ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Wohlbehalten und mit schönen Erinnerungen brachte uns der Bus über die Autobahn wieder zurück nach Kirchheim.

*Hildegard Schallenmüller*





## Rückblick Sommerfest in der Christuskirche

**Glaube, Genuss und Geselligkeit** gab es beim diesjährigen Sommerfest in und um die Christuskirche. Unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ hat die Stadtkirchengemeinde zum gemeinsamen Feiern eingeladen. So gab es neben Gesang beim Gottesdienst auch Darbietungen vom „Chörle“ und Posaunenchor und der Kita Traub'sche Stiftung. Jung und Alt genossen Gespräche und Musik bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Hof.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt war die Orgelführung (nicht nur) für Kinder durch Bezirkskantor Ralf Sach, der die historische Goll-Orgel anschaulich und anhörllich den Interessenten näher gebracht hat.

*Tobias Tropper*





# MIKE MÜLLERBAUER & ANDY

Das **MITMACH-KONZERT**  
für Klein und Gross!



## JEDER IST WILLKOMMEN! - TOUR

# Christuskirche Kirchheim

Hindenburgstraße 46, 73230 Kirchheim/Teck

## Samstag 8. Feb. 2025 - 16 Uhr

**Eintritt: Kinder (3-14 Jahre) 6€\*, Erwachsene 8€**

\*Großfamilienpreis: drittes / weitere eigene Kinder einer Familie kostenlos

**Vorverkauf:** Buchhandlung Bandle (Schülestr. 17), Evang. Gemeindebüro (Widerholtplatz 4),  
Christliches Familienzentrum Kirchheim (Dettinger Str. 77), ☎ 0160 91218494, ✉ Regina.Mueller-Walzok@elkw.de

**Veranstalter:** Christliches Familienzentrum Kirchheim (CFZ) + Evangelische Gesamtkirchengemeinde Kirchheim-Teck

# Kontakt

## Zentrales Gemeindebüro

Alexandra Dannenmann, Gabriele Klöhn,  
Tanja Renz

Widerholtplatz 4

☎ 07021 92030-17

✉ Gemeindebuero.Kirchheim@elkw.de

Kontaktzeiten:

Montag – Freitag: 08:00 Uhr – 12:30 Uhr

Freitag: 14:00 Uhr – 16:30 Uhr

## Mesner/-innen, Hausmeister/-innen

**Auferstehungskirche** (Zeppelinstr.)

Dorothea Schietinger ☎ 0175 5025670

Maria Gergei ☎ 0177 4485004

**Christuskirche** (Geiserplatz)

Klaus Olf ☎ 0163 8180287

**Martinskirche** (Widerholtplatz)

Irina Schmeichel ☎ 0160 93136518

Klaus Olf ☎ 0163 8180287

**Gemeindehaus Schafhof** (Wieselweg)

N. N.

Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

**Thomaskirche** (Aichelbergstr.)

Maria Gergei ☎ 0177 4485004

## Stadtkirchengemeinde

**Auferstehungskirche** (Zeppelinstr.)

Pfarrer Axel Rickelt, Liststr. 3

☎ 07021 3340 ✉ Axel.Rickelt@elkw.de

**Christuskirche** (Gaiserplatz)

Pfarrerinnen Lydia Abrell

Weisestr. 7 ☎ 07021 55813

✉ Lydia.Abrell@elkw.de

**Martinskirche** (Widerholtplatz)

**Martinskirche West:**

Pfarrer Jochen Maier, Ludwigstr. 40

☎ 07021 2405 ✉ Jochen.Maier@elkw.de

**Martinskirche Ost:**

Dekan Christian Tsalos ☎ 07021 92030-21

**Thomaskirche/Schafhof**

Schafhof (Wieselweg) und

Thomaskirche (Aichelbergstr.)

Pfarrer Sebastian Bugs, Aichelbergstr. 585

☎ 07021 9821498

✉ Sebastian.Bugs@elkw.de

**Dekanatamt**

Dekan Christian Tsalos

Widerholtplatz 4 ☎ 07021 92030-21

✉ Christian.Tsalos@elkw.de

Diana Herzig ☎ 07021 92030-21

Geschäftsführerin im Dekanatamt

✉ Dekanatamt.Kirchheim@elkw.de

**Altenheimseelsorge**

Pfarrer Werner Ambacher

Hindenburgstr. 4 ☎ 0171 4738904

✉ Werner.Ambacher@elkw.de

**Krankenhausseelsorge**

☎ 07021 88-48800

Pfarrer Luca Bähne ✉ Luca.Baehne@elkw.de

Pfarrerinnen Lydia Abrell

✉ Lydia.Abrell@elkw.de

**Pfarrerinnen zur Dienstaushilfe im Dekanatamt**

Pfarrerinnen Iris Sönning ☎ 07021 9563123

✉ Iris.Soenning@elkw.de

**Vorsitzende der Gesamtkirchengemeinde**

Nina Fischer ☎ 07021 8046144

✉ Nina.Fischer@elkw.de


**Vorsitzende der Stadtkirchengemeinde**


Anette Frey ☎ 07021 49739

✉ Anette@frey-Familie.de

## Gesamtkirchenpflege

Kirchenpfleger Jörg Stolz  
Widerholtplatz 4

 07021 92030-0

 [kirchenpflege-kirchheim-teck@elkw.de](mailto:kirchenpflege-kirchheim-teck@elkw.de)

Kontaktzeiten:

Montag – Freitag: 08:00 Uhr – 12:30 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Bankverbindung für alle Kirchengemeinden:**

Ev. Gesamtkirchengemeinde

IBAN: DE14 6115 0020 0048 3006 45

Kreissparkasse Esslingen

BIC: ESSLDE66XXX

Verwendungszweck:

Bitte Kirchengemeinde angeben.



## Kirchenmusik

Bezirkskantor Ralf Sach

 07021 937377  [Ralf.Sach@elkw.de](mailto:Ralf.Sach@elkw.de)

Kilian Haiber, Kantor für Popularmusik

 0177 3881507  [Kilian.Haiber@elkw.de](mailto:Kilian.Haiber@elkw.de)

## Seniorenarbeit und Vesperkirche

Diakon Uli Häußermann

Widerholtplatz 4  07021 92030-30

 [Uli.Haeussermann@elkw.de](mailto:Uli.Haeussermann@elkw.de)

## Stiftung Martinskirche:

1. Vorsitzender: Dr. Pascal Bader

2. Vorsitzender: Dr. Frank Bauer

[www.martinskirchenstiftung.de](http://www.martinskirchenstiftung.de)



## Ev. Jugendwerk

Alleenstr. 74


 07021 6382


 [info@ejki.de](mailto:info@ejki.de)




## Christliches Familienzentrum

Dettinger Str. 77

Regina Müller-Walzok  0160 91218494

 [Regina.Mueller-Walzok@elkw.de](mailto:Regina.Mueller-Walzok@elkw.de)

: [@familienzentrum\\_kirchheimteck](https://www.instagram.com/familienzentrum_kirchheimteck)



## Jugendreferenten (Ziegelstr. 35)

Diakon Klaus Onischke

Schwerpunkt Waldheim, Lindorf und Ötlingen


 07021 8606468  0151 12723589

 [Klaus.Onischke@elkw.de](mailto:Klaus.Onischke@elkw.de)

Diakon Christian Stierle

Schwerpunkt Stadtkirche

 07021 8604753  0174 3784801

 [Christian.Stierle@elkw.de](mailto:Christian.Stierle@elkw.de)

## CVJM

Kirchheim unter Teck

Im Doschler 30

[www.cvjm-kirchheim.de](http://www.cvjm-kirchheim.de)



## Diakoniestation Teck

Alleenstr. 74  07021 48622-0

 [info@ds-teck.de](mailto:info@ds-teck.de)



## Diakonische Bezirksstelle

Alleenstr. 74  07021 92092-0

 [dbs.ki@kdv-es.de](mailto:dbs.ki@kdv-es.de)


## Hospizdienst Kirchheim

Alleenstr. 74

 07021 92092-27  0172 7455294

## Ev. Bildungswerk

Dr. Markus Geiger

 07022 905760

 [info@ebiwes.de](mailto:info@ebiwes.de)



# Zum Ewigkeitssonntag

Einmal werde ich  
über die weiße Brücke gehen.  
Dann werden in meinem Haus  
andere wohnen.

Einmal wird einer mir  
die Kiepe vom Rücken nehmen,  
in der ich sammelte, was nicht  
mir gehört.

Sein Brot werde ich essen.  
Werde frei sein.  
Und leben.

Tina Willms

